

Basislernbereich im Fach Sachunterricht

- Hinweise für Studierende -

Allgemeine Hinweise

Im Rahmen der Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge und dem Master-Studiengang Lehramt an Grundschulen ist ein Basislernbereich zu belegen.

Ziel der landesweiten Einführung des Basislernbereichs ist es, Studierende und Absolvent*innen in einem weiteren Unterrichtsfach neben den Hauptfächern zu qualifizieren und ihnen den Wechsel in ein anderes Bundesland zu ermöglichen.

Studierende des Studiengangs Lehramt an Grundschulen belegen Veranstaltungen zum Erwerb von Kompetenzen in einem Basislernbereich im Umfang von 12 LP. Die Lehrveranstaltungen des Basislernbereichs führen in das jeweilige Fach ein und vermitteln fachdidaktische Kompetenzen.

Belegungsvorschrift:

- Studierende, die die Fächer Deutsch und Mathematik als Hauptfächer belegt haben, absolvieren den Basislernbereich im **Fach Sachunterricht**.
- Studierende, die das Fach Deutsch und ein anderes Fach als Mathematik als Hauptfächer belegt haben, absolvieren den Basislernbereich im Fach Mathematik.
- Studierende, die das Fach Mathematik und ein anderes Fach als Deutsch als Hauptfächer belegt haben, absolvieren den Basislernbereich im Fach Deutsch.

Gültigkeit: Die Änderungen gelten für Studierende, die ihr Bachelor- oder Masterstudium ab dem Wintersemester 2022/2023 aufnehmen. Studierende, die bereits mit einem Studium begonnen haben, *können* in die neuen Studienordnungen wechseln. Studierende des Masterstudiengangs Lehramt an Grundschulen, die das Bachelormodul Basislernbereich nicht absolviert haben bzw. die – sofern sie den Bachelorabschluss an einer anderen Hochschule erworben haben – nicht entsprechende Kompetenzen nachweisen können, müssen das Bachelormodul Basislernbereich im Master im Rahmen einer Auflage zusätzlich belegen.

Ansprechpartner*innen im Fach Sachunterricht:

Prof. Dr. Katrin Hauenschild (hauenschild@uni-hildesheim.de)

Lena Ohnesorge (ohneso@uni-hildesheim.de)

Tobias Kantorski (tobias.kantorski@uni-hildesheim.de)

Umfang: Der Basislernbereich hat einen Umfang von 12 LP, von denen 4 LP im Bachelor- und 8 LP im Masterstudium erworben werden:

- Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge
 - Modul Basislernbereich Sachunterricht
- Masterstudiengänge Lehramt an Grundschulen
 - Schulstufenspezifisches Modul Grundschule: Basislernbereich Sachunterricht und Didaktik des Erstunterrichts in einem der Hauptfächer Deutsch oder Mathematik
 - Modul Praxisblock: Basislernbereich Deutsch, Mathematik und Sachunterricht

Sem.	Module	LP	Teilmodule
Bachelor: 5. und 6. 5. und 6.	Modul Basislernbereich Sachunterricht 2-F-B_FBQ_SU <u>Leistungspunkte:</u> TM 1: Vorlesung TM 2: Übung	4 LP 2 LP 2 LP	TM 1 V: Einführung in den Sachunterricht (0600/0601) (PF) TM 2 Ü: Übung zur Vorlesung (0602) (PF) <u>Studienleistung:</u> – Studienmappe <i>Teil 1</i> (ca. 15 Seiten) <u>Bemerkungen:</u> – TM 1 und TM 2 jeweils über zwei Semester alternierend 14-täglich
Master: 1. bis 2. 3. bis 4.	Schulstufenspezifisches Modul Grundschule: Basislernbereich Sachunterricht und Didaktik des Erstunterrichts in einem der Hauptfächer Deutsch oder Mathematik LGHR_03c <u>Leistungspunkte:</u> TM 1: Lehrveranstaltung TM 4: Lehrveranstaltung mit Prüfungsleistung (Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten)	4 LP 2 LP 2 LP	TM 1 S: Vorbereitungsseminar des Praxisblocks im Basislernbereich Sachunterricht: Lehren und Lernen (0610) (PF) TM 2 S: Didaktik des Erstunterrichts im Hauptfach Deutsch (WPF) TM 3 S: Didaktik des Erstunterrichts im Hauptfach Mathematik (WPF) ¹ TM 4 S: Didaktik des Erstunterrichts im Basislernbereich Sachunterricht (0648) (PF) <u>Studienleistung:</u> – TM 1: Regelmäßige aktive Teilnahme, Kurzreferat oder Protokoll und Vorbereitung einer Unterrichtsstudie; Studienmappe <i>Teil 2a</i> (ca. 5 Seiten). – TM 4: Regelmäßige aktive Teilnahme; Kurzreferat oder Protokoll; Studienmappe <i>Teil 2b</i> (ca. 5 Seiten). <u>Prüfungsleistung:</u> – TM 4: <i>Hausarbeit</i> (ca. 10 Seiten)
Master: 1. bis 2. 1. bis 2.	Modul Praxisblock: Basislernbereich Deutsch, Mathematik und Sachunterricht LG_BLBSUH <u>Leistungspunkte:</u> TM 1: Hospitation in Praxis TM 2: Studienmappe Teil 3	4 LP 1 LP 3 LP	TM 1: Praxisblock: Hospitation im Sachunterricht (0641) TM 2: Studienmappe Teil 3 (0660) <u>Studienleistung:</u> – TM 1: <i>Hospitation</i> (30 Stunden) – TM 2: Studienmappe <i>Teil 3</i> (ca. 15 S.). Die Studienleistung wird ausschließlich im Selbststudium erbracht.

Modul Basislernbereich Sachunterricht (2-F-B_FBQ_SU)

Teilmodule: Das Modul „Basislernbereich Sachunterricht“ umfasst zwei verpflichtende Teilmodule, deren Veranstaltungen alternierend 14-täglich jeweils über zwei Semester stattfinden:

- TM 1: „Einführung in den Sachunterricht“ (Vorlesung; Vst-Nr. 0600/0601)
- TM 2: „Übung zur Vorlesung“ (Übung; Vst.-Nr. 0602)

Empfohlenes Studiensemester: 5. und 6. Semester (Bachelor)

Leistungspunkte: Für beide Teilmodule werden jeweils 2 LP vergeben (insgesamt 4 LP).

¹ Insgesamt umfasst das Modul laut Rahmenstudienordnung 6 LP: Die Studierenden belegen TM 1 und TM 4 für den Basislernbereich (4 LP) und wählen zwischen TM 2 und TM 3 für die Didaktik des Erstunterrichts (2 LP).

Studienleistung:

- Das Modul wird mit einer Studienmappe abgeschlossen. Der Umfang der Studienmappe *Teil 1* umfasst ca. 15 Seiten. Die Studienmappe wird über den gesamten Basislernbereich zu den Ausbildungsinhalten weitergeführt. Aufgaben werden in den einzelnen Teilmodulen gestellt und von den Teilmodulverantwortlichen bewertet (nicht benotet).

Schulstufenspezifisches Modul Grundschule: Basislernbereich Sachunterricht und Didaktik des Erstunterrichts in einem der Hauptfächer Deutsch und Mathematik (LGHR_03c)

Teilmodule: Das Modul „Schulstufenspezifisches Modul Grundschule: Basislernbereich Sachunterricht und Didaktik des Erstunterrichts in einem der Hauptfächer Deutsch oder Mathematik“ umfasst zwei verpflichtende Teilmodule im Basislernbereich:

- TM 1: „Vorbereitungsseminar des Praxisblocks im Basislernbereich Sachunterricht: Lehren und Lernen“ (Seminar; Vst.-Nr. 0610)
- TM 4: „Didaktik des Erstunterrichts im Basislernbereich Sachunterricht“ (Seminar; Vst.-Nr. 0648).

Darüber hinaus wählen die Studierenden zwischen Teilmodul 2 „Didaktik des Erstunterrichts im Hauptfach Deutsch“ oder Teilmodul 3 „Didaktik des Erstunterrichts im Hauptfach Mathematik“ (siehe Fußnote 1).

Empfohlenes Studiensemester:

- TM 1: 1. bis 2. Semester (Master)
- TM 4: 3. bis 4. Semester (Master)

Leistungspunkte: Für die Teilmodule des Basislernbereichs (TM 1 und TM 4) werden jeweils 2 LP vergeben (insgesamt 4 LP²).

Studienleistung:

- TM 1: Teilmodul 1 umfasst die regelmäßige aktive Teilnahme, ein Kurzreferat oder Protokoll und die Vorbereitung einer Unterrichtsstudie sowie Aufgaben für die Studienmappe *Teil 2a* (ca. 5 Seiten).
- TM 4: Teilmodul 4 umfasst die regelmäßige aktive Teilnahme, ein Kurzreferat oder Protokoll sowie Aufgaben für die Studienmappe *Teil 2b* (ca. 5 Seiten).

Prüfungsleistung:

- TM 4: In Teilmodul 4 wird darüber hinaus eine Prüfungsleistung in Form einer *Hausarbeit* im Umfang von ca. 10 Seiten erbracht.

Modul Praxisblock: Basislernbereich (Deutsch, Mathematik bzw. Sachunterricht) (LG_BLBSUH)

Empfohlenes Studiensemester: 1. bis 2. Semester (Master)

Teilmodule: Das Modul knüpft an die Praxisphase³ an. Das Modul „Praxisblock: Basislernbereich Sachunterricht“ umfasst zwei verpflichtende Teilmodule:

- TM 1: „Praxisblock: Hospitation im Unterricht des im Basislernbereich belegten Unterrichtsfach“ (Hospitation; Vst.-Nr. 0641)
- TM 2: „Studienmappe Sachunterricht“ (Vst.-Nr. 0660)

Leistungspunkte: Für das Modul werden 4 LP vergeben. 1 LP umfasst die Hospitationen im Sachunterricht. 3 LP entfallen auf die Dokumentation der Hospitationen (Studienmappe *Teil 3*).

Studienleistung:

- TM 1: Während des Praxisblocks hospitieren die Studierenden über ihre beiden Fächer hinaus in dem im Basislernbereich gewählten Fach. Es wird kein selbstständig gestalteter Unterricht durchgeführt. Es finden keine Beratungsbesuche statt. Die Zeiten für die *Hospitation* im Sachunterricht entsprechen den Zeiten des Praxisblocks. Hospitiert wird im Umfang von 1 Stunde pro Woche im Fachunterricht (insgesamt 15 Stunden).

² Insgesamt umfasst das Modul laut Rahmenstudienordnung 6 LP: Die Studierenden belegen TM 1 und TM 4 für den Basislernbereich (4 LP) und wählen zwischen TM 2 und TM 3 für die Didaktik des Erstunterrichts (2 LP).

³ Allgemeine Informationen zur Praxisphase und FAQ zu GHR 300: <http://www.uni-hildesheim.de/ghr300/>

- TM 2: Teilmodul 2 umfasst eine Studienmappe (*Teil 3*), in der Unterrichtsbeobachtungen dokumentiert werden. Die Erarbeitung der Studienmappe erfolgt im Selbststudium. Die Studierenden bearbeiten sechs *Beobachtungsaufträge* im Umfang von je 2-3 Seiten Fließtext (1). Für die anderen hospitierten Sachunterrichtsstunden werden *Kurzbeobachtungsbögen* (2) erstellt. Abgabefrist für die Studienmappe ist vier Wochen nach Beendigung des Praxisblocks (22.07.2024). Eingereicht wird die Studienmappe per E-Mail bei Prof. Dr. Katrin Hauenschild (hauenschild@uni-hildesheim.de).

Dokumentation der Unterrichtsbeobachtungen (Studienmappe Teil 3):

Die Studienmappe umfasst:

- (1) Sechs vertiefende Beobachtungsaufgaben (siehe unten) zu verschiedenen Unterrichtsstunden im Hinblick auf ausgewählte Schwerpunktthemen im Umfang von jeweils 2-3 Seiten. Die Unterrichtsbeobachtungen werden nachvollziehbar dargelegt und unter Berücksichtigung von wissenschaftlicher Literatur fachdidaktisch eingeordnet und reflektiert. Dabei werden die Hinweise zum Verfassen schriftlicher Arbeiten des IGuS berücksichtigt⁴. Ggf. werden Materialien zur Dokumentation im Anhang beigelegt.
- (2) Kurzbeobachtungsbögen für alle Unterrichtsstunden, die nicht vertiefend im Rahmen der Beobachtungsaufgaben analysiert wurden (siehe 1). Ziehen Sie für das Thema sowie Ziele und erwartete Kompetenzen die jeweilige Lehrkraft heran.

Beispiel:

Datum:	...	
Klasse:	...	
Thema der Unterrichtsstunde:	...	
Ziele und Kompetenzen:	...	
Unterrichtende Lehrkraft:	...	
Unterrichtsphasen:	Unterrichtsgeschehen:	Sozial-/Arbeitsformen und Medien:
...

- (3) Bescheinigung der Schule als Nachweis über für die Hospitation.

⁴ https://www.uni-hildesheim.de/media/fb1/grundschuldidaktik/Dokumente/Hinweise_zum_Verfassen_schriftlicher_Arbeiten_09_11_2022.pdf

Anhang 1: Mögliche Beobachtungsaufträge

Beobachtungsaufgaben	Mögliche Analyseaspekte
Lebenswelt der Kinder	<p>Analyseaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben Sie das Verhältnis von Kind und Sache im Sachunterricht. • Reflektieren Sie die beobachtete Unterrichtsstunde im Hinblick auf die Frage, inwiefern im Unterricht ein Lebensweltbezug hergestellt und der Anspruch an einen kindgemäßen Sachunterricht eingelöst wird. • Diskutieren Sie weitere Anschlussmöglichkeiten an die Lebenswelt der Kinder. <p>Literaturempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fölling-Albers, Maria (2022): <i>Kind als didaktische Kategorie</i>. In: Kahlert, Joachim; Fölling-Albers, Maria; Götz, Margarete; Hartinger, Andreas; Miller, Susanne u. Wittkowske, Steffen (Hrsg.): <i>Handbuch Didaktik des Sachunterrichts</i>. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 33-38.
Vielperspektivität	<p>Analyseaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben Sie das Thema der beobachteten Unterrichtsstunde und beobachten Sie, inwiefern sich verschiedene Perspektiven auf den Unterrichtsgegenstand sowie perspektivvernetzende Bereiche ausmachen lassen. • Beobachten Sie, inwiefern den Kindern Anlässe geboten werden, Verbindungen zwischen einzelnen Perspektiven herzustellen. • Diskutieren Sie weitere Anschlussmöglichkeiten an die Unterrichtsstunde im Sinne der Vielperspektivität. • Analysieren Sie ggf. ein Schulbuch oder andere Arbeitsmaterialien zum Thema unter Berücksichtigung Ihrer Überlegungen in Bezug auf Vielperspektivität. <p>Literaturempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Albers, Stine (2017): <i>Bildung und Vielperspektivität im Sachunterricht – ein „inniges Verhältnis“</i>. In: Giest, Hartmut; Hartinger, Andreas u. Tänzer, Sandra (Hrsg.): <i>GDSU Journal</i>. Heft 6. Bad Heilbrunn: GDSU, S. 11-20. • Köhnlein, Walter (1999): <i>Vielperspektives Denken – eine Einleitung</i>. In: Köhnlein, Walter; Marquardt-Mau, Brunhilde u. Schreier, Helmut (Hrsg.): <i>Vielperspektives Denken</i>. Forschungen zur Didaktik des Sachunterrichts. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 9-23. • Thomas, Bernd (2022): <i>Vielperspektiver Sachunterricht</i>. In: Kahlert, Joachim; Fölling-Albers, Maria; Götz, Margarete; Hartinger, Andreas; Miller, Susanne u. Wittkowske, Steffen (Hrsg.): <i>Handbuch Didaktik des Sachunterrichts</i>. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 269-276.
Ziele	<p>Analyseaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befragen Sie die unterrichtende Lehrkraft, welche Unterrichtsziele der Unterrichtsstunde zugrunde liegen. • Beobachten Sie bei zwei Schüler*innen, inwiefern die Unterrichtsziele eingelöst werden und beschreiben Sie Ihre Beobachtungen und Kriterien. • Reflektieren Sie, inwiefern der Unterricht dem Bildungsanspruch des Sachunterrichts gerecht wird. • Skizzieren Sie weitere Ziele, die nicht vorab von der unterrichtenden Lehrkraft benannt wurden. <p>Literaturempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niedersächsisches Kultusministerium (2021) <i>Kerncurriculum für die Grundschule. Schuljahrgänge 1-4. Sachunterricht</i>. Hannover: MK.

	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (2013): <i>Perspektivrahmen Sachunterricht</i>. Vollständig überarbeitete und erweiterte Ausgabe. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Abrufbar unter: https://elibrary.utb.de/doi/book/10.35468/9783781552920
Didaktische Analyse	<p>Analyseaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysieren Sie die Unterrichtsstunde unter Berücksichtigung ausgewählter Grundfragen der didaktischen Analyse nach Klafki: <ul style="list-style-type: none"> – Erörtern Sie, welche Gegenwartsbedeutung Sie dem Unterrichtsinhalt der beobachteten Unterrichtsstunde zuschreiben. – Befragen Sie zwei Kinder, welche Zukunftsbedeutung sie dem Unterrichtsinhalt zuschreiben und ordnen Sie diese Einschätzung ein. – Beschreiben Sie, inwiefern der Unterrichtsinhalt inhaltsbezogen und verfahrensbezogen Exemplarität einlöst. – Diskutieren Sie, inwiefern das Thema den Kindern zugänglich gemacht wurde, und erörtern Sie Alternativen der Darstellbarkeit. <p>Literaturempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jank, Werner u. Meyer, Hilbert (2021): <i>Didaktische Modelle</i>. 14. Auflage. Berlin: Cornelsen, S. 205-208. • Peterßen, Wilhelm (2011): <i>Handbuch Unterrichtsplanung. Grundfragen – Modelle – Stufen – Dimensionen</i>. 9. Aktualisierte und überarbeitete Auflage. München: Oldenbourg, S. 47-61. • Lehner, Michael u. Gryl, Inga (2022): <i>Didaktische Analyse revisited. Ansätze einer Unterrichtsvorbereitung für einen kritisch-emanzipatorischen GW-Unterricht durch immanente Kritik Ansätze einer immanent-kritischen Umdeutung</i>. In: Friedrich, Christian u. Koller, Alfons (Hrsg.): <i>GW-Unterricht</i>. Heft 166. Wien: ÖAW, S. 24-41.
Unterrichtsphasen	<p>Analyseaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben Sie, welche Unterrichtsphasen sich erkennen lassen. • Analysieren Sie, wie der Unterrichtseinstieg gestaltet wird. Gibt es einen Einstiegsimpuls, der sich auf ein Problem oder Phänomen bezieht? • Beschreiben Sie die Reaktionen der Schüler*innen. • Diskutieren Sie Vorteile eines problemorientierten Sachunterrichts. • Beobachten Sie zwei Kinder während der Erarbeitungsphase im Hinblick auf ihre Schüler*innenaktivitäten vor dem Hintergrund des Arbeitsauftrages. Reflektieren Sie die Aktivitäten (bspw. in Bezug auf Motivation, Kooperation, Kommunikation, Zeitressourcen, Zielerreichung etc.). • Beobachten Sie, inwiefern die Auswertungsphase eine Ergebnissicherung für die Schüler*innen begünstigt. <p>Literaturempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beinbrech, Christina (2022): <i>Problemorientierter Sachunterricht</i>. In: Kahlert, Joachim; Fölling-Albers, Maria; Götz, Margarete; Hartinger, Andreas; Miller, Susanne & Wittkowske, Steffen (Hrsg.): <i>Handbuch Didaktik des Sachunterrichts</i>. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Bad Heilbrunn, Julius Klinkhardt, S. 417-422. • Jank, Werner u. Meyer, Hilbert (2021): <i>Didaktische Modelle</i>. 14. Auflage. Berlin: Cornelsen, S. 89-92.
Instruktionsorientierter Sachunterricht	<p>Analyseaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erörtern Sie den Unterschied zwischen Lehrerzentrierung und Instruktionsorientierung und stellen Sie diese in Bezug zu Schülerorientierung.

	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben Sie Merkmale instruktionsorientierten Unterrichts in Bezug auf die beobachtete Unterrichtsstunde und diskutieren Sie Alternativen. <p>Literaturempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lohrmann, Katrin (2022): <i>Instruktionsorientierter Sachunterricht</i>. In: Kahlert, Joachim; Fölling-Albers, Maria; Götz, Margarete; Hartinger, Andreas; Miller, Susanne u. Wittkowske, Steffen (Hrsg.): <i>Handbuch Didaktik des Sachunterrichts</i>. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 428-433.
Handlungsorientierung	<p>Analyseaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erörtern Sie die Ansprüche an einen handlungsorientierten Unterricht und reflektieren Sie, inwiefern diese im beobachteten Unterricht eingelöst werden oder ob es sich bloß um handelndes Tun handelt. • Überlegen Sie sich handlungsorientierte Alternativen. <p>Literaturempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gudjons, Herbert (2014): <i>Handlungsorientiert lehren und lernen. Schüleraktivierung – Selbsttätigkeit – Projektarbeit</i>. 8. aktualisierte Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 18-34; S. 39-65. • Kahlert, Joachim (2016): <i>Der Sachunterricht und seine Didaktik</i>. 4. Auflage. Stuttgart: utb. S. 101-117; S. 182-183. • Möller, Kornelia (2022): „<i>Handlungsorientierung</i>“ im Sachunterricht. In: Kahlert, Joachim; Fölling-Albers, Maria; Götz, Margarete; Hartinger, Andreas; Miller, Susanne u. Wittkowske, Steffen (Hrsg.): <i>Handbuch Didaktik des Sachunterrichts</i>. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 422-428.
Sachunterrichtliche Arbeitsweisen	<p>Analyseaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine sachunterrichtliche Arbeitsweise aus, deren Einsatz Sie im Unterricht beobachten, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> – Kartenarbeit – Historisches Lernen und die Arbeit mit Quellen – Die Sachzeichnung – Das Experiment in einem naturwissenschaftlichen Sachunterricht – Die Arbeit mit Modellen (Strukturmodelle, Funktionsmodelle, Black-Box-Modelle, Gedankenmodelle) • Analysieren Sie, inwiefern die Umsetzung der Arbeitsweise im Unterricht den Ansprüchen folgt. <p>Literaturempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Giest, Hartmut (2022): <i>Methodisches Erschließen</i>. In: Kahlert, Joachim; Fölling-Albers, Maria; Götz, Margarete; Hartinger, Andreas; Miller, Susanne & Wittkowske, Steffen (Hrsg.): <i>Handbuch Didaktik des Sachunterrichts</i>. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Bad Heilbrunn, Julius Klinkhardt, S. 109-113. • Kahlert, Joachim; Fölling-Albers, Maria; Götz, Margarete; Hartinger, Andreas; Miller, Susanne & Wittkowske, Steffen (2015): <i>Handbuch Didaktik des Sachunterrichts</i>. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage. Bad Heilbrunn, Julius Klinkhardt. Abrufbar unter https://elibrary.utb.de/doi/epdf/10.36198/9783838586212 • Kaiser, Astrid (1997): <i>Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts</i>. 4. Auflage. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, S. 205-213. • Kaiser, Astrid (2008): <i>Neue Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts</i>. 2. Auflage. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, S. 275-280.

	<ul style="list-style-type: none"> • Tänzer, Sandra (2022): <i>Die Sachen erschließen</i>. In: Kahlert, Joachim; Fölling-Albers, Maria; Götz, Margarete; Hartinger, Andreas; Miller, Susanne & Wittkowske, Steffen (Hrsg.): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Bad Heilbrunn, Julius Klinkhardt, S. 471-480. • von Reeken, Dietmar (2017): <i>Methoden im Sachunterricht</i>. In: von Reeken, Dietmar (Hrsg.): Handbuch Methoden im Sachunterricht. Hohengehren: Baltmannsweiler: Schneider, S. 9-18.
Medieneinsatz	<p>Analyseaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben Sie, welche Medien im beobachteten Unterricht eingesetzt werden und wie die Kinder mit diesen umgehen. • Ordnen Sie die Arbeit mit den Medien der Mediendidaktik (Lernen mit Medien) und/oder der Medienbildung (Lernen über Medien) zu. • Diskutieren Sie daraus resultierende Chancen und Schwierigkeiten/Herausforderungen. <p>Literaturempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gervé, Friedrich u. Peschel, Markus (2013): <i>Medien im Sachunterricht</i>. In: Gläser, Eva u. Schönknecht, Gudrun (Hrsg.): Sachunterricht in der Grundschule. entwickeln – gestalten – reflektieren. Frankfurt: Grundschulverband, S. 58-77. • Peschel, Markus (2016): <i>Medienlernen im Sachunterricht – Lernen mit Medien und Lernen über Medien</i>. In M. Peschel & Irion, T. (Hrsg.): Neue Medien in der Grundschule 2.0. Frankfurt: Grundschulverband, S. 33-49. • Peschel, Markus (2022): <i>Digital Literacy. Medienbildung im Sachunterricht</i>. In: Kahlert, Joachim; Fölling-Albers, Maria; Götz, Margarete; Hartinger, Andreas; Miller, Susanne u. Wittkowske, Steffen (Hrsg.): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 188-197.
Differenzierung	<p>Analyseaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beobachten Sie, welche Formen der Differenzierung im Unterricht Berücksichtigung finden und ordnen Sie diese theoretisch ein. • Beobachten Sie zwei Schüler*innen und diskutieren Sie im Hinblick auf deren kognitive, motorische und sprachliche Fähigkeiten sowie deren Interessen ggf. weitere Möglichkeiten der Differenzierung. <p>Literaturempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laukner, Josphine; Ohnesorge, Lena u. Hauenschild, Katrin (2018): <i>Inklusiver Unterricht. Didaktische Fragen und Empfehlungen für den Unterricht</i>. In: Sengpiel, Jutta u. Smolka, Dieter (Hrsg.): Das große Handbuch Schulkultur. Köln: Carl Link, S. 211-226. • Thomas, Bernd (2011): <i>Differenzierung</i>. In: Einsiedler, Wolfgang; Götz, Margarete; Hartinger, Andreas; Heinzel, Friederike; Kahlert, Joachim u. Sandfuchs, Uwe (Hrsg.): Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik. 3. vollständig überarbeitete Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 360-367.
EIS-Prinzip	<p>Analyseaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beobachten Sie, welche Darstellungsebenen (enaktiv, ikonisch, symbolisch) in Orientierung am EIS-Prinzip von Bruner sich im Unterricht erkennen lassen. • Diskutieren Sie die Angemessenheit der beobachteten Darstellungsformen in Hinblick auf die Lernmöglichkeiten der Kinder. • Überlegen Sie sich Alternativen, bei denen die drei Darstellungsebenen noch stärker Berücksichtigung erfahren.

	<p>Literaturempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bruner, Jerome S. (1974): <i>Entwurf einer Unterrichtstheorie</i>. Berlin: Berlin Verlag Arno Spitz, S. 49-54. • Gage, Nathaniel L. u. Berliner, David C. (1996): <i>Pädagogische Psychologie</i>. 5. Vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz: 118-121.
Sprachbildung	<p>Analyseaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befragen Sie eine Sachunterrichtslehrerin zur Bedeutung und Berücksichtigung von Sprachbildung im Sachunterricht. • Beobachten und reflektieren Sie den Unterricht im Kontext dieser Aussagen. • Setzen Sie die Aussagen in Beziehungen zur Literatur. <p>Literaturempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kucharz, Dietmut (2013): <i>Sprachförderung im Sachunterricht</i>. In: Gläser, Eva u. Schönknecht, Gudrun (Hrsg.): <i>Sachunterricht in der Grundschule. entwickeln – gestalten – reflektieren</i>. Frankfurt: Grundschulverband, S. 283-294. • Rank, Astrid u. Wildemann, Anja (2022): <i>Die Sache versprachlichen</i>. In: Andreas; Miller, Susanne u. Wittkowske, Steffen (Hrsg.): <i>Handbuch Didaktik des Sachunterrichts</i>. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 499-506.
Kinderfragen	<p>Analyseaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befragen Sie drei Kinder zum Sachunterricht: <ul style="list-style-type: none"> – Was gefällt Kindern am Sachunterricht? – Was interessiert Kinder im Sachunterricht genau? – Welche Verbindungen nehmen Kinder im Sinne von Vielperspektivität zwischen verschiedenen Themen im Sachunterricht wahr? – Inwiefern können Kinder eigene Fragen im Unterricht einbringen? – ... • Ordnen Sie die Kinderaussagen theoretisch ein und diskutieren Sie daraus hervorgehende Konsequenzen für den Sachunterricht. • Diskutieren Sie den Unterschied zwischen Kinderfragen und Kindervorstellungen und arbeiten Sie jeweils deren Bedeutung heraus. <p>Literaturempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Miller, Susanne u. Brinkmann, Vera (2013): <i>Schülerinnenfragen im Mittelpunkt des Sachunterrichts</i>. In: Gläser, Eva u. Schönknecht, Gudrun (Hrsg.): <i>Sachunterricht in der Grundschule. entwickeln – gestalten – reflektieren</i>. Frankfurt: Grundschulverband, S. 226-241. • Mischo, Christoph (2013): <i>Vorwissen, Interesse und Präkonzepte von Kindern. Beispiele und Bedeutung für die Umgestaltung im Sachunterricht</i>. In: Gläser & Schönknecht (Hrsg.): In: Gläser, Eva u. Schönknecht, Gudrun (Hrsg.): <i>Sachunterricht in der Grundschule. entwickeln – gestalten – reflektieren</i>. Frankfurt: Grundschulverband, S. 133-144.